



Roraima Trek

Trekking zum höchsten Tafelberg der Gran Sabana

Das Trekking zum Tafelberg Roraima ist einer der unvergesslichen Höhepunkte Venezuelas.

Die Tafelberge, von den Einheimischen auch **Tepuis** genannt, gehören zu den ältesten geologischen Gesteinsformationen der Erde. Im Laufe von Jahrtausenden wurden die auf dem Guyana-Schild aufgelagerten Sandsteinschichten durch Erosion ausgewaschen. Resultat sind die einzigartigen Gebilde, die u.a. Schriftsteller wie Arthur Canon Doyle kreativ animierten. Viele der dort wachsenden Pflanzen sind endemisch, also nur in dieser Region zu finden. Der Roraima ist der höchste Tafelberg und zählt zu den klassischen Tafelbergen. Karge Felslandschaften, bizarre Gesteinsformationen und die einzigartige Pflanzenwelt, wie Heliamphoren oder Stegolepis, prägen das Bild. Eine dreitägige Wanderung führt uns auf das Plateau des Roraimas. Dort besuchen wir unter anderem in einer Tageswanderung das Tal der Kristalle und das Dreiländereck "Venezuela-Guyana-Brasilien".

Preise unter: <http://www.kamadac.de/de/roraima-trek-de.html>

Reiseverlauf

Tag 1. Santa Elena - Rio Kukenan

Wir treffen uns morgens in Santa. Elena. Dort warten bereits unser Reiseleiter und unser Fahrzeug, mit dem wir auf der gut ausgebauten Asphaltstrasse Richtung Norden fahren. Während dieser Fahrt rücken aus dem Hintergrund der Szenerie die gigantischen Tafelberge näher und näher in unser Blickfeld. Gleich Festungen erheben sie sich wie Inseln aus der Ebene, oft von Wolken verhangen und nur selten von Menschen betreten. Im Licht der aufgehenden Sonne zeigen sich die Tafelberge: der Kukenan Tepuy und das gewaltige Roraima-Massiv.

Nach ungefähr 2 Stunden Fahrt erreichen wir jenes wunderschön gelegene Indianerdorf Parai tepui, der Ausgangsort unseres Treks. Wir wandern nun durch die weiche Hügellandschaft der Gran Sabana, bergauf und bergab, bis zum Kukenan-Fluss, den wir sogleich überqueren. Hier befindet sich unser Lager und wer möchte, kann bei einem Bad die natürlichen Strudel des Flusses genießen.

KAMADAC

Die Übernachtung erfolgt in Zelten. (- / M / A)

Tag 2. Rio Kukenan - Base Camp

Heute wandern wir bis zum Base-Camp des Roraimas durch die hügelige Savannenlandschaft. Das Massiv des Roraimas und des Kukenans liegen immer vor unseren Augen. Die Wanderung dauert ca. 4,5 Stunden, so dass wir bereits am frühen Nachmittag im Base-Camp ankommen. Wir befinden uns jetzt unmittelbar vor der steilen Wand des Roraimas. Wieder schlafen wir in Zelten. (F / M / A)

Tag 3. Base Camp – Roraima Plateau

Der Roraima ist für die Ureinwohner dieser Region die "grosse, immer fruchtbare Mutter aller Ströme". Denn am Fusse dieses Giganten finden sich die Quellen vieler Flüsse. Dieser Wasserreichtum gepaart mit fruchtbarer Erde ist die Grundlage für eine atemberaubende Vielfalt an Pflanzen, wie Mimosen und Orchideen, deren Zauber sich durch die Bedeckung von Tau- und Regentropfen multipliziert. Vor uns entdecken wir mehr und mehr die Ausprägungen des Sandsteins, deren Formen zu allerlei mythischen Assoziationen einladen. Denn wie Zyklopen türmen sich die Zinnen und Felskegel aneinander und bilden steile, fast senkrechte Wände.

Wir erreichen heute das riesige Plateau in 2'600 Meter Höhe nach ungefähr 5 Stunden Wanderung. Unter einem Felsüberhang richten wir uns für die Nacht ein, die wir in Zelten verbringen. (F / M / A)

Tag 4. Entdeckungsreise auf dem Roraima Plateau

Heute wartet ein anstrengender doch sehr beeindruckender Tag auf uns. Es gilt das Plateau des uralten Tafelberges, dessen Täler und Felsen näher zu erkunden. "Einfach phantastisch" sind die Worte der Beschreibung für das Tal der Kristalle. Für Botaniker und Interessierte sind die vielen Bodenorchideen und die fleischfressenden Pflanzen ein unvergessliches Erlebnis. Bis zu 2'810 Meter Höhe erstreckt sich der Tepui. Bei gutem Wetter präsentiert sich eine Szenerie der landschaftlichen Erhabenheit mit den umliegenden Tafelbergen. Auf dem Plateau des Roraima befindet sich das Dreiländereck, die Schnittstelle zwischen Venezuela, Brasilien und Guyana. Wir schlafen ein weiteres Mal in Zelten. (F / M / A)

Tag 5. Roraima Plateau - Rio Tek

Heute heisst es Abschied nehmen von der Vergangenheit. Wir steigen hinab bis zum Base-Camp und wandern zurück, überqueren den Rio Kukenan und schlagen schliesslich unser Lager am Rio Tek auf. Die Übernachtung erfolgt ein letztes Mal in Zelten. (F / M / A)

Tag 6. Rio Tek - Santa Elena

Nach dem Frühstück wandern wir ca. 3,5 Stunden bis zu unserem Ausgangspunkt, dem Indianerdorf Parai Tepui und fahren über die kleine Sandstrasse zurück auf die

KAMADAC

Hauptstrasse und sehen das Massiv von Roraima und Kukenan in den Wolken verschwinden. (F / M / -)

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Siehe Karte: <http://g.co/maps/x9j7f>

Leistungen inbegriffen

- Jeeptransfer von/bis Santa Elena
- Zelte
- Kochausrüstung
- Koch
- Träger für das Essen und die Campingausrüstung
- Träger für die Campingtoilette
- Bergführer, englisch-spanisch sprechend • 5x Übernachtungen in 2-Personen Zelten
- 5x Frühstück, 5x Mittagessen und 5x Abendessen
- Kalte Getränke und Lunchpaket bei der Abholung am 6. Tag
- Reservierung bei der Nationalparkbehörde

Nicht inbegriffen

- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder • Träger für Privatgepäck
- Schlafsack und Isomatte, (können vor Ort gemietet werden) • Anreise nach Santa Elena

Mitzubringen sind

- Reisepass
- Rucksack
- Schlafsack
- Isomatte • Mückenschutz
- Sonnenschutz
- Hut oder Mütze mit Nackenschutz • Leichte Bekleidung
- Warme Kleidung (Min. Temp. +4C∞ mit Wind und Nebel)

KAMADAC

- Regenjacke oder Poncho
- Badesachen • Wanderschuhe
- Sandalen oder Ersatzschuhe
- Taschenmesser
- Trinkflasche 1Liter
- Wasserentkeimungstabletten (Micropur o.‰.)
- Grosse und kleine Plastiktüten
- Taschenlampe
- Batterien

Wir empfehlen nicht mehr als 10-12 kg mitzunehmen.

Zu Ihrer Information

Diese Tour ist ganzjährig durchführbar.

In der Hochsaison von Juli bis Ende August, Ostern und Dezember bis Mitte Januar, empfiehlt es sich mindestens 6 Wochen vorher zu buchen, da der Zutritt zum Tafelberg begrenzt ist. Diese Tour lässt sich gut mit der **Gran Sabana** Tour, der **Salto Angel** Tour bzw. der **Orinoco Delta** Tour verbinden.

Träger für Privatgepäck können auf Anfrage organisiert werden. Aus humanitären Gründen ist das zu tragende Gepäck auf 15 kg pro Träger limitiert.